

Erlangen, 20. Juni 2018

**Intersolar Europe, München, 20.-22. Juni, Halle B2, Stand 110**

## Siemens liefert digitale Lösungen für dezentrale Energiesysteme in Brasilien

- **E-Billing-System ermöglicht intelligente Verrechnung des Stromverbrauchs**
- **Digitale Betriebs- und Wartungslösung erlaubt Fernsteuerung von Kraftwerken**
- **Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) mit Athon Energia auf der Intersolar Europe unterzeichnet**

Siemens und das brasilianische Investmentunternehmen Athon Energia S.A. haben heute auf der Intersolar Europe eine Absichtserklärung (Memorandum of Understanding) unterzeichnet. Athon Energia ist auf die Entwicklung von Projekten für dezentrale Energieerzeugung und erneuerbare Energien spezialisiert. Die Vereinbarung sieht die Bereitstellung digitaler Services für ein intelligentes Energiemanagement vor. Diese umfassen ein digitales Abrechnungssystem sowie Lösungen zur Wartung und Instandhaltung.

„Der Markt für dezentrale Energiesysteme verzeichnet sowohl in Brasilien als auch weltweit enormes Potenzial. Mit lokalen Energielösungen können Unternehmen heute ihre Energiekosten, ihre Versorgungssicherheit und die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen in die eigene Hand nehmen. Darüber hinaus können wir sie mit digitalen, individuell abgestimmten Services unterstützen, das volle Potenzial dieser Systeme auszuschöpfen“, so John Kovach, Global Head Distributed Energy Systems bei der Siemens-Division Energy Management.

Die auf intelligente Stromnetze ausgelegten digitalen Siemens-Lösungen ermöglichen es, dezentrale Energiesysteme effizient, zuverlässig und nachhaltig zu gestalten und zu betreiben. Brasilien ist damit jetzt in der Lage, einen großen Fortschritt im Bereich dezentraler Energiesysteme zu machen: Dank

vorausschauender, präventiver Wartung per Fernzugriff können Fehler in der Kalkulation des Energieverbrauchs ebenso vermieden werden wie zusätzliche Personalkosten. Die Lösungen ermöglichen auch die technische Umsetzung neuer Richtlinien der brasilianischen Energieagentur ANEEL (Electricity Regulation Agency), beispielsweise einen präzisen Net-Metering-Prozess. Um erneuerbare Stromerzeugungsanlagen im Land zu fördern, können Betreiber von Eigenerzeugungsanlagen über ein sogenanntes Net-Metering nicht verbrauchten und ins Netz eingespeisten Strom auf Folgemonate anrechnen lassen.

Siemens unterstützt Kunden aus allen Branchen und Industriesparten bei der Realisierung individueller Energieversorgungslösungen. Die Services umfassen die Planung, Installation und der Betrieb dezentraler Energiesysteme auf Basis erneuerbarer Energien, sowie digitale Lösungen und Beratungsleistungen für ein intelligentes Energiemanagement. Energiekosten, Versorgungssicherheit und CO<sub>2</sub>-Reduktion werden damit zu langfristig kalkulierbaren Größen im Geschäftsprozess eines jeden Energieverbrauchers.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

[www.siemens.com/press/PR2018060233EMDE](http://www.siemens.com/press/PR2018060233EMDE)

Die Presseunterlagen zur Intersolar finden Sie unter:

[www.siemens.com/presse/intersolar18](http://www.siemens.com/presse/intersolar18)

Weitere Informationen zur Division Energy Management finden Sie unter

[www.siemens.de/energy-management](http://www.siemens.de/energy-management)

Weitere Informationen zum Thema dezentrale Energiesysteme unter

[www.siemens.de/des](http://www.siemens.de/des)

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Sabrina Martin

Tel.: +49 9131 737168; E-Mail: [sabrina.martin@siemens.com](mailto:sabrina.martin@siemens.com)

Folgen Sie uns auf Twitter: [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).